

# INHALTSVERZEICHNIS

WIE ES ZU DIESEM BUCHE KAM . . .	7
„95 Thesen über Geld und Gold“ – oder was lehrt uns die Geschichte	9
I ERINNERN WIR UNS . . .	15
Der Weg der deutschen Wirtschaft in die Schuldenkrise nach dem Ersten Weltkrieg – oder wie folgenschwer können Reparationslasten sein	17
Zahlung der Reparationen ohne Leistungsbilanz- überschuß – oder die Quadratur des Kreises	20
Das Kartenhaus bricht ein	24
Wenn guter Rat teuer kommt	27
Die Sachzwänge der deutschen Wirtschaftspolitik und die „95 Thesen über Geld und Gold“ Fred Schmids	30
Die Nationalsozialisten sprengen die außenwirtschaftlichen Fesseln – aber vieles andere auch	38
II IM ABSTAND EINES HALBEN JAHRHUNDERTS . . .	45
Die Gemeinsamkeiten sind offensichtlich	47
Woher kommen die hohen Schuldenberge der Dritten Welt?	53
Eine neue Weltwirtschaftsordnung – oder der Gang der Schuldnerländer nach Canossa	59

Der „Internationale Währungsfonds“ – oder die Regierung Brüning im Weltmaßstab	65
III WAS FOLGT AUS ALLEDEM?	69
Das Diktat der Zahlungsbilanz und die Thesen Fred Schmid's heute	71
Entweder: die Industrieländer springen über ihren Schatten . . .	73
IV AUSKLANG: ZUR AKTUELLEN SITUATION DER SCHULDENDEBATTE	79
Der Geist ist willig . . .	81
. . . doch das Fleisch der Eigeninteressen ist zäh	83
V DOKUMENTATION	89
Fred Schmid: „95 Thesen über Geld und Gold“ (1935)	91
VI WER WAR FRED SCHMID?	141
VERLAGSHINWEISE	145